

Homöopathie bei chronischen Beschwerden

DR. MED. MARKUS WIESENAUER



hat.

- Kleinkinder erhalten **pro Gabe drei Globuli** unter die Zunge.
- Schulkinder und Erwachsene nehmen **pro Gabe fünf Globuli** etwa eine halbe Stunde vor oder nach dem Essen und lassen diese im Munde zergehen; für den Diabetiker ist keine Anrechnung von BE-Einheiten notwendig.
- Manche Arzneimittel lassen sich in bestimmten Potenzen nur als Tabletten herstellen; hiervon nehmen Kinder und Erwachsene **pro Gabe eine Tablette** und lutschen diese ebenfalls etwa eine halbe Stunde vor oder nach dem Essen. Für Säuglinge wird eine

Tablette zu Pulver zerdrückt - sie bekommen die Hälfte davon.

- Wie viele Gaben pro Tag erforderlich sind, finden Sie in Form eines Großbuchstabens im Beschwerdeteil, hinter dem Arzneimittel. Welche Dosierung sich jeweils dahinter verbirgt, entnehmen Sie auch der vorderen Klappe, die Sie bequem ausklappen können.
-

... BEWÄHRTE DOSIERUNGEN

A 1-mal täglich 5 Globuli

B 2-mal täglich 5 Globuli

C 3-mal täglich 5 Globuli

D 1-mal täglich 1 Tablette

E 2-mal täglich 1 Tablette

F 3-mal täglich 1 Tablette

G 5-mal täglich 5 Globuli

H 1-mal täglich 3 Tropfen pur oder in
Wasser

I 1-mal pro Woche 5 Globuli
(insgesamt 3-mal)

- Das homöopathische Arzneimittel wird über die Mundschleimhaut in den Körper aufgenommen. Deshalb sollte die zeitgleiche Anwendung von Kampfer, ätherischen Ölen, starken Gewürzen oder Kaffee

vermieden werden. Dies könnte die Wirksamkeit der Homöopathika beeinträchtigen. Außerdem empfiehlt es sich mindestens zehn Minuten Abstand zum Zähneputzen einzuhalten.

Praktische Hinweise

Grundsätzlich können Homöopathika parallel zur schulmedizinischen Behandlung eingenommen werden. In keinem Fall darf die vom Arzt verordnete Therapie eigenmächtig verändert werden!

Spüren Sie durch die homöopathische Begleitbehandlung eine Besserung Ihrer chronischen Beschwerden, dann

besprechen Sie mit Ihrem Arzt, ob das oder die chemischen Medikamente niedriger dosiert oder sogar ganz abgesetzt werden können.

Haben Sie jedoch den Eindruck, dass sich Ihre Beschwerden durch die zusätzliche Einnahme homöopathischer Mittel verstärken, dann beenden Sie deren Einnahme erst einmal und studieren Sie nochmals besonders aufmerksam die in diesem Buch beschriebenen Mittel zu Ihrem Krankheitsbild und überprüfen Sie, ob es nicht vielleicht ein ähnlicheres Mittel zu Ihren Beschwerden gibt.

Bedenken Sie, dass chronische Beschwerden oftmals bereits lange Zeit bestehen. Insofern dauert es auch eine